



**Geschäftsstelle**  
 Einzelhausen 22  
 84104 Einzelhausen  
 Tel. 08752-2919876  
 Sprechzeiten: Montag 17-19 Uhr  
 geschaeftsstelle@westernreiten-online.de  
 www.westernreiten-online.de

**VWB Termine**

Alle aktuellen VWB-Termine – sowie weitere interessante Westernsportveranstaltungen und Ausschreibungen – finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 64.

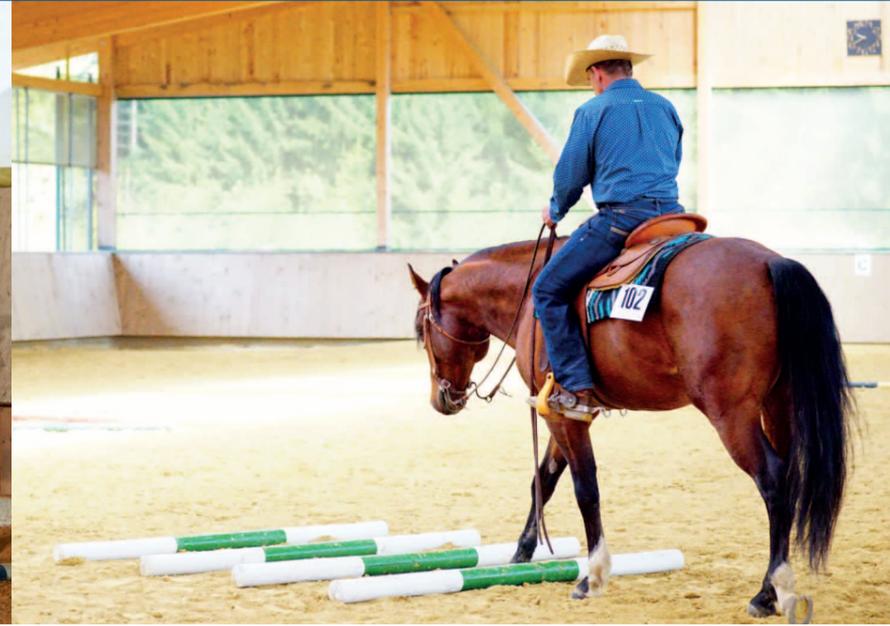


Wie immer waren die Ranch Klassen gut besucht. Zwölf Teilnehmer verzeichnete die Ranch Riding Einsteiger, die von Silke Stach und Call Me On The QT gewonnen wurde.

Foto: Art & Light Photography



Melanie Heinrich war mit Mr Rietta Dakota in der Division Einsteiger erfolgreich unterwegs und sicherte sich damit den Titel Allround-Champion. Foto: Art & Light Photography



Auf der Sherwood Ranch wurde erstmalig für eine Kat II Show ein Ranch Trail ausgeschrieben, der auf große Begeisterung stieß.



Groß war die Freude bei Sophia Ascherl, die den Allround-Championtitel Jugend am ART Stable mit nach Hause nehmen durfte.

Foto: Art & Light Photography

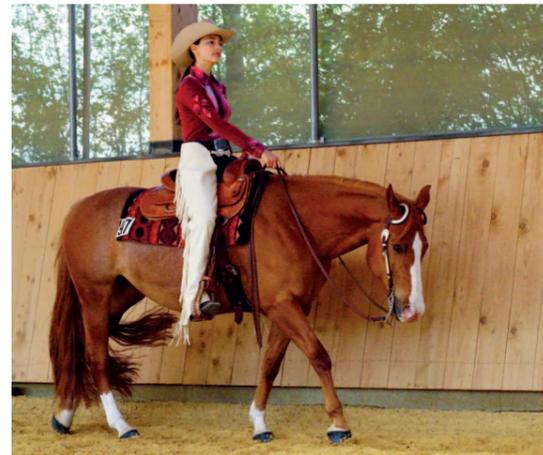
**ART STABLE UND SHERWOOD RANCH  
 SAISONAUFTAKT DER KAT II TURNIERE**

Etwas verhalten war der Saisonstart der Kat II Turniere in diesem Jahr. Nur rund 45 Pferd/Reiterkombinationen fanden sich am ART Stable in Pfeffenhausen ein und bis wenige Tage vor der Show auf der Sherwood Ranch wurde sogar über eine Absage des Turniers nachgedacht. Um so erfreulicher war es dann, dass sich am Ende doch 34 Teilnehmer entschieden, in Niedertaufkirchen an den Start zu gehen. Gerichtet wurden beide Shows von Birgit Wagner. Das Turnier am ART Stable fand am 29. April statt. Nachdem es am Vortag jedoch noch stark geregnet hatte, konnte der große Außenplatz leider nicht benutzt werden. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Zwischendurch zeigte sich immer mal die Sonne, was viele animierte, beim Mittagessen draußen zu sitzen. Mit zwölf Teilnehmern war die Einsteiger Ranch Riding die stärkste Klasse des Tages, gefolgt von der Horsemanship Einsteiger mit neun und der Ranch Rail Amateur mit acht Teilnehmern. Die blaue Schleife und der Pokal in der Einsteiger Ranch Riding ging an Silke Stach und Call Me On The QT. Die Einsteiger Horsemanship wurde von Melanie Heinrich und Mr Rietta Dakota gewonnen. Das Duo war auch in den Klassen Pleasure, Trail und Reining erfolgreich unterwegs und sicherte sich damit den Allround-Championtitel Einsteiger. Bei den Jugendlichen ging der Titel an Sophia Ascherl und Brioni Boon. Die beiden gingen in den Klassen Trail, Pleasure, Showmanship und Horsemanship an den Start. Mit dem Start in den Klassen Trail, Horsemanship, Ranch Rail und Ranch Riding sicherte Laura Unholzer mit Pecos Chex den Allround-Championtitel in der Division Any Horse Any Rider. Der Allround-Championtitel Amateur ging an Tanja Vogl, die ihr Pferd Fergie Sportflocke in Trail, Ranch Rail, Ranch Riding, Horsemanship und Showmanship vorstellte.

**FRÜHLING AUF DER SHERWOOD RANCH**

Am 6. Mai ging es dann auf die Sherwood Ranch. Endlich zeigte sich auch der Frühling und so konnte bei T-Shirt-Wetter geritten werden. Die Begeisterung für die Ranch-Klassen ist nach wie vor ungebrochen, sodass auch in Niedertaufkirchen diese Klassen den größten Zuspruch fanden. Zehn Teilnehmer gingen in der Any Horse Any Rider Ranch Riding an den Start. Gewonnen wurde sie von Siegfried Jahnel und Poco Slidin. Jeweils acht Teilnehmer traten in der Ranch Riding Einsteiger und Ranch Rail Amateur gegeneinander an. Bei den Einsteigern holte sich Lisa Prager mit SH Tex Chex Leo die blaue Schleife und in der Amateur gewann Franz Hahn mit Linas Hot Spot. Zum ersten Mal wurde auf einem Kat II Turnier ein Ranch Trail ausgeschrieben, der auf große Begeisterung bei den Teilnehmern stieß. Tanja Vogl war mit Fergie Sportflocke auch auf diesem Turnier am Start und konnte sich neben dem Sieg im Ranch Trail Amateur erneut den Allround-Championtitel Amateur sichern.

Der Allround-Championtitel Jugend ging dieses Mal an Valentina Brandl und Smart Amy Heat. Die beiden zeigten ihr Können in den Klassen Showmanship, Trail, Horsemanship und Pleasure und belegten in allen Klassen Platz 1. Anna-Maria Barth und Yukys King Gentleman showten in den Klassen Reining, Trail und Ranch Riding und wurden Allround-Champion Einsteiger. Mit den erfolgreichen Starts in den Klassen Horsemanship, Pleasure und Ranch Riding sicherte sich Renate Lichtmanecker den Allround-Championtitel Any Horse Any Rider. Am Ende beider Shows gab es wieder viele glückliche Gesichter, die sich über den rundum gelungenen Turniertag freuten. Die VWB bedankt sich hierfür auch ganz herzlich bei Manuela Pflüger und Atila Bursalioglu vom ART Stable und Sepp Fuchs von der Sherwood Ranch für die Organisation. Text: Corrie Fuhr



Allround-Champion Jugend wurde Valentina Brandl mit Smart Amy Heat.



Viel Spaß hatten die Teilnehmer der Kat II Shows bei frühlingshaften Temperaturen.

Fotos: Thomas Dabergier

**THEORIE-KURS MIT SYLVIA EIGLER  
 WAS DER RICHTER SEHEN MÖCHTE**

Jeder kennt vermutlich die Situation: Der Ritt fühlte sich fantastisch an, man hat die Pattern richtig geritten, alle Manöver haben gepasst, man reitet aus der Arena und ein Umstehender sagt: Toller Ritt, nur schade für die Penalties! Und du denkst: „Welche Penalties?“ Und dann siehst du es am Score-sheet: vier Penalties auf den Wechsel, weil du nicht wusstest, dass du in den Amateurlagen eben nicht einfach wechseln darfst. Das geht nur in der Einsteiger. Und das hättest du wissen können, wenn du vorher einen Blick ins Regelbuch geworfen hättest. Mir ist genau das passiert – einmal und hoffentlich nie wieder! Aber ich werde in Zukunft auch wieder öfter einen Blick ins Regelbuch werfen und mich mit den Disziplinen, die ich starte, besser auseinandersetzen.

Und mit mir vermutlich auch alle Teilnehmer des Kurses mit Sylvia Eigler zum Thema „Was der Richter sehen möchte“. Sylvia ist nicht nur selbst erfolgreiche Turnierreiterin und Trainerin, sondern besitzt auch seit vielen Jahren die Richterkarten von AQHA und APHA. Da das Regelbuch der VWB nahezu identisch ist mit dem der AQHA, war der Kurs auch für viele VWB-Mitglieder sehr interessant. Immer wieder betonte sie, wie wichtig es ist, die Grundlagen seiner Disziplin zu kennen. Einige Penalties kann man sich durchaus sparen, wenn man sich vor dem Start mit dem Regelbuch auseinandergesetzt hat.

Doch nicht nur das Regelbuch wurde besprochen. Mit vielen Video-Beispielen erklärte Sylvia für jede Disziplin, was der Richter sehen will, wie der Reiter Pluspunkte bekommt und welche Fehler besser vermieden werden sollten. Auch Fragen zur Ausrüstung und Tipps zum richtigen Outfit für die jeweilige Disziplin wurden geklärt.

Es gab also viele Aha-Effekte bei den zwölf Teilnehmern, die sich am 6. und 7. Mai im niederbayerischen Pfeffenhausen einfanden und man war sich einig: Es war ein sehr informativer und lehrreicher Kurs. Vielen Dank an Sylvia Eigler für zwei Tage Input und dem ART Stable für die Organisation. Text: Corrie Fuhr



Sylvia Eigler erläuterte viele Kleinigkeiten auf dem zweitägigen Kurs und bereitete die Teilnehmer auf eine erfolgreiche Turniersaison vor.

Foto: Art & Light Photography